

Ein Projekt von ffw GmbH,
f-bb gGmbH und Bayern Innovativ GmbH
Laufzeit: 01.07.2022 – 30.06.2025



TRANSFORMATION IN BAYERN: SOZIAL – ÖKOLOGISCH – ZUKUNFTSFÄHIG

Die Mobilitätswirtschaft befindet sich in einem rasanten Wandel: Veränderungen bei Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen gehen einher mit technologischen und arbeitsorganisatorischen Umwälzungen. Neue Antriebskonzepte und gestiegene Anforderungen an eine klimaneutrale Produktion verändern die Positionierung der Unternehmen im Markt. Gesellschaftliche Krisen untergraben die Stabilität von Lieferketten und damit Produktionsprozessen. Einige Unternehmen haben sich bereits neu orientiert. Sie sind in Zukunftsfeldern wie elektrischer Antrieb, Batterie, Brennstoffzelle und autonomes Fahren aktiv. Dennoch bleiben Risiken – insbesondere für Unternehmen und Regionen, die wirtschaftlich noch stark vom klassischen Verbrennungsmotor abhängig sind. Für sie stellen sich vor allem Fragen zum Ausmaß, Tempo, Wirkungen und Gestaltbarkeit der Transformation.

HERAUSFORDERUNGEN

- Frühzeitiges Handeln ist erforderlich, um Zukunft zu sichern. Benötigt werden dafür neue Erkenntnisse, wie sich der digitale und ökologische Wandel auf Tätigkeiten, Unternehmen, Branchen und Regionen auswirkt.
- Unternehmen, Betriebsräte und Gewerkschaften sind gefordert, diese Erkenntnisse frühzeitig für ihr betriebliches Handeln zu nutzen. Die zentralen Aufgaben sind dabei: Innovationen fördern, Arbeit im Sinne von »Gute Arbeit« gestalten, vorausschauend qualifizieren, Beschäftigung sichern und fördern.
- Aus der Zusammenarbeit von Betriebsräten und Unternehmen mit Forschungsinstituten, Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung ergeben sich neue Potenziale und Chancen für Beschäftigung.

ZIELE DES PROJEKTES

transform.by bündelt die Kompetenzen der Sozialpartner, der Politik und der Wissenschaft für starke Wertschöpfungsketten, qualifizierte Fachkräfte und ein erfolgreiches Industrieland Bayern in der Mobilitätswirtschaft.

Wir unterstützen Betriebe der Mobilitätswirtschaft darin, Arbeitsplätze in den Regionen zu sichern.

- Wir arbeiten daran, dass die digitale und ökologische Transformation den sozialen Zusammenhalt, das Wirtschaftswachstum und die regionale Lebensqualität stärkt.
- Wir entwickeln Zukunftsbilder für eine nachhaltige Regionalentwicklung.
- Wir stehen für eine nachhaltige und sozialverträgliche Gestaltung der Transformation.

SCHWERPUNKTE UND GESTALTUNGSFELDER

Wir konzentrieren uns insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

- **Analysen:** Wir liefern neue Erkenntnisse, wie sich die Arbeit in der Transformation verändert. Untersucht wird, wie sich das Innovationsgeschehen auf Beschäftigung, Tätigkeitsgestaltung und Kompetenzanforderungen auswirkt.
- **Qualifizierungsmaßnahmen:** Wir entwickeln und erproben Qualifizierungspfade und -maßnahmen für Beschäftigte. Das Projekt schafft damit Impulse für betriebliches Veränderungshandeln.
- **Unterstützung für Betriebsräte:** Wir qualifizieren und beraten Betriebsratsgremien in den Themenfeldern: Qualifizierung – Innovation – Beschäftigung – Arbeitsgestaltung (QIBA-Modell).
- **Vernetzung:** Wir unterstützen und erproben die Bildung von regionalen und sozialpartnerschaftlichen Netzwerken aus Betrieben, Hochschulen und Arbeitsmarktakteuren. Diese setzen den Rahmen für gemeinsame Transformationsinitiativen in Betrieben, Regionen und Branchen.



REGIONALE PROJEKTPARTNER

Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.
R-Tech GmbH, IFG Ingolstadt AÖR
Region Mainfranken GmbH

ANSPRECHPARTNER

Wolfgang Anlauff
Geschäftsführer ffw GmbH
Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung
Allersberger Str. 185 / F
90461 Nürnberg
Tel.: +49 911 462679 0
E-Mail: kontakt@ffw-nuernberg.de

VERBUNDPARTNER IM PROJEKT



POLITISCHE UNTERSTÜTZER



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages